

AUS DER WEITERBILDUNGSREIHE
ZUM THEMA KOMMUNIKATION

KESB-Entscheide verständlich formulieren

26. Februar 2024

Hotel Waldstätterhof, Luzern

KESB-Entscheide sollen verständlich sein, und zwar für alle Adressatengruppen, auch jene aus tiefen Bildungsschichten oder mit wenig Deutschkenntnissen. Eine gut verständliche Begründung ist wichtig, damit die betroffenen Personen den Entscheid nachvollziehen, im Idealfall akzeptieren und mittragen oder gegebenenfalls sachgerecht anfechten können. Die Herausforderung besteht darin, im Spannungsfeld zwischen formaljuristischen Anforderungen und Verständlichkeit die richtigen Prioritäten zu setzen.

Um diesen Anforderungen der Praxis begegnen zu können, bietet die KOKES eine Schulung zum Thema «verständlich KESB-Entscheide» an. Auf Anfrage kann die Schulung auch vor Ort (mit allen Mitarbeitenden einer KESB) durchgeführt werden.

KESB-Entscheide verständlich formulieren

Die direkte und adressatengerechte Information und Kommunikation ist im Kindes- und Erwachsenenschutz von zentraler Bedeutung. Sie kann sich positiv auf die Kooperation und das Vertrauen in die Arbeit der Behörden und Fachpersonen auswirken. Die Entscheide der KESB bilden die Basis und den Ausgangspunkt für die zukunftsgerichtete Zusammenarbeit zwischen den involvierten Personen (betroffene Person, Mandatsträger/in, Behörde, Dritte). Damit die betroffenen Personen ihr Recht auf Selbstbestimmung und aktive Partizipation wahrnehmen können, ist es zentral, dass die Entscheide inhaltlich von ihnen verstanden werden.

Die Fachpersonen der KESB stehen vor der Herausforderung, eine Sprache und Formulierungen zu finden, die für Menschen mit unterschiedlichen Kompetenzen und Beeinträchtigungen verständlich sind. KESB-Entscheide sollten einfach und in kurzen Sätzen geschrieben, übersichtlich gegliedert und auf das Wesentliche beschränkt sein. Wichtig ist, dass die betroffene Person sich und ihre Überlegungen im Entscheid wiederfindet und sich mit den Überlegungen der Fachpersonen auseinandersetzen kann.

In der Schulung werden verschiedene Formen von formaler und inhaltlicher Gestaltung von Entscheiden vorgestellt. Mit der Besprechung von eigenen Entscheiden wird ein direkter Praxisbezug geschaffen.

- Zielgruppe:** Fachpersonen in KESB und Gerichten, die Entscheide verfassen oder vorbereiten (Mitglieder im Spruchkörper oder Mitarbeitende in unterstützenden Fachdiensten)
- Didaktik:** Neben Inputreferaten wird mit praktischen Fallbeispielen der Teilnehmenden gearbeitet und geübt.
- Datum:** Montag, 26. Februar 2024
- Ort:** Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4, 6003 Luzern (unmittelbar neben dem Bahnhof Luzern)
- Leitung:** Diana Wider, Generalsekretärin KOKES, Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Administration:** Barbara Käch (Tel. 041 367 48 57, info@kokes.ch)
- Kosten:** CHF 390.– (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Falls Sie interessiert sind, finden Sie weitere Informationen unter:

www.kokes.ch/entscheidredaktion